



Satirisch Ernstes

Hurra, das Internet der Dinge ist da!



Hurra, das Internet der Dinge ist da! Was genau?! Das, was die Alten kaum aussprechen können und für die Jungen suuuuper ist. IoT, ohne das man demnächst nicht mehr leben kann! Oder mit dem man bald nicht mehr leben kann? IoT, das sämtliche nicht vorhandenen Probleme löst! Und nebenbei dicke reale Probleme schafft? Na schauen wir mal – Film ab!

Sicher habt ihr auch schon gehört vom Internet der Dinge, was gerade überall angepriesen wird!

Unter dem Internet der Dinge versteht man die Vernetzung von Gebrauchsgegenständen aller Art und wie diese dank ihrer künstlich erworbenen Intelligenz nun ein reges Eigenleben entwickeln.

Dass sich Computer, Fernseher und DVD-Geräte ihren Zugang zum Internet suchen, ist ja heute fast schon langweilig. Aber dass dazu nun auch unsere lieben Küchengeräte wie z.B. der Kühlschrank endlich in der Lage sind, uns von ebenso lästigen wie intellektuell anspruchsvollen Arbeiten zu befreien... ist doch MEGA! Wie das gehen soll? Ganz einfach: Man muss nun nicht mehr mühsam seinen Einkaufszettel selber schreiben, sondern der Kühlschrank, unser "cooler Helfer" nimmt uns diese lästige Aufgabe jetzt ab. Und nicht nur das, er bestellt auch gleich alles online, was er für unser weiteres Überleben für wichtig erachtet. Ein Hoch auf den Kühlschrank! Wie lange habe ich auf diesen historischen Moment gewartet. Je nach technischer Ausstattung des Kühlschranks müssen technikverliebte Hausfrauen und Hausmänner nun auch nicht mehr selbst herausfinden, ob es sich z.B. bei diesem "grün-gelben Gebilde" da hinten links im Kühlschrank tatsächlich um einen Stinkekäse handelt. Denn dank vollautomatischer Frischeanalyse würde eine, nur dezent aufdringliche Sirene vor allzu starker Geruchsbelästigung warnen und die aktuellen Verfallsdaten über Newsletter an alle angeschlossenen E-Mail-Adressen senden. Habt ihr mich verstanden? Noch ein kleiner Tipp am Rande für die männlichen Nutzer dieser innovativen Technik: Bitte bei der Meldung „der Zustand Ihrer Eier ist grenzwertig“ nicht an gesundheitliche Probleme denken. DANKE...! Apropos Gesundheit. Wie wärs mit einer Boscholette? Achso, also ich meine eine Internettoilette von Bosch? Ein stilles Örtchen, das uns dann umgehend über unseren Gesundheitszustand anhand der ihm verabreichten Hinterlassenschaften informiert und sofort die Therapie einleitet. Während der Technologienutzer nach seiner "geschäftlichen Sitzung" immer noch verduzt auf das Display schaut, hat die Boscholette schon eine Medikamentenbestellung samt Foto ins Internet gestellt. Und sollten Sie diese Entwicklung dann doch zum Kotzen finden, beantragt die Boscholette bei Ihrem Hausarzt umgehend eine Krankschreibung. Und damit wir uns nicht noch in unserem Gesundheitszustand ins Auto setzen müssen, um den abzuholen, hat man natürlich auch daran gedacht, das vielversprechende „5G“ zu entwickeln, die fünfte Generation der Mobilfunkkommunikation, die alles miteinander vernetzt, schneller und selbstständiger werden lässt. Damit sinkt unser Gesundheitszustand zwar noch weiter in den Keller, aber was soll's - immerhin verspricht sie nicht nur intelligente Kühlschränke, Toiletten,

usw. sondern auch eine ganze Stadt voller technischer intelligenter Helfer, selbstfahrender Autos und Vielem mehr... Die Pharmaindustrie findet „5G“ im übrigen Klasse und versucht jetzt schon Aktien bei Bosch zu ergattern, falls die Boscholette schon bald auf den Markt kommen sollte! Künstliche Intelligenz... SUPER!!! Hurra, ich muss nun nicht mehr selber denken... das kann ich mir ja nun schenken.... Das Denken!

von wa/abu

Quellen:

Bosch bringt das Internet der Dinge (IoT) voran

<https://www.bosch-presse.de/pressportal/de/de/bosch-bringt-das-internet-der-dinge-iot-voran-182336.html>

<https://www.bosch-presse.de/pressportal/de/de/loesungen-fuer-das-internet-der-dinge-iot-142016.html>

<https://www.wuv.de/Archiv/Mit-diesem-CES-Spot-rockt-Bosch-das-Internet-der-Dinge>

Die Toilette der Zukunft ist vernetzt

<https://www.handelsblatt.com/technik/internet-der-dinge-die-toilette-der-zukunft-ist-vernetzt/25899894.html>

Internet der Dinge (IoT) im Gesundheitswesen

<https://www.johner-institut.de/blog/gesundheitswesen/internet-der-dinge-iot-im-gesundheitswesen/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#KI - Künstliche Intelligenz - www.kla.tv/KI

#SatirischErnstes - Satirisch Ernstes - www.kla.tv/SatirischErnstes

#Medien - www.kla.tv/Medien

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.